



ES WIRD BESCHIEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.

MARBURG, DEN 9. Juni 1970.
 Katasteramt
 J.A.
Griebmann
 Techn. Amtmann.



NACH DEN BESTIMMUNGEN DES BUNDESBAUGESETZES VOM 25.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.2.1962 (BGBl. I S. 429) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)

- GELTUNGSBEREICH: WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET MD DORFGEBIET
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG: WA, MD
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, DACHFORM, MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
- GEBIET:

	MD	WA
BAUWEISE	o	o
GESCHOSSZAHL (GZ)	0,3	0,3
GRUNDFLÄCHENZAHL (GFZ)	0,6	0,6
- DACHFORM:

	MD	WA
SAFEL	o	o
FLACH	o	o
WÄLMDACH (BEI WA I AUSNAHMEWEISE WÄLMDACH)	s	s
DACHNEIGUNG (IN °)	45	25-30
KNIESTOCK ZULÄSSIG (IN cm)	60	50
DACHGÄUBEN NICHT ZULÄSSIG	ja	nein
SOCKELHÖHE (IN m)	1,00	0,80
MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE (IN m ²)	600	600
- BAUGRENZE: NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- GEPLANTE BEBAUUNG MIT EINGETRAGENER FIRSTRICHTUNG
- VERKEHRSLÄCHEN: OFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHE, ANBAUFREIE STRECKE, FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN
- KENNZEICHEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN: VORHANDENE BEBAUUNG, VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE, GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZE, FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG, HÖHENLINIEN, FLURGRENZE, GEMARKUNGSGRENZE

AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG BESCHLOSSEN AM 30.1.1969

DER PLANENTWURF HAT IN DER ZEIT VOM 19.6.1969 BIS 25.7.1969 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE BEKANNTMACHUNG DER PLANAUSLEGUNG WAR GEMÄSS HAUPTSATZUNG AM 9.6.1969 VOLLENDET.

DER BEBAUUNGSPLAN IST ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BBaug. VON DER GEMEINDEVERTRETUNG AM 2.3.1970 BESCHLOSSEN WORDEN.

GENEHMIGT

KASSEL, DEN 9.2.1971
 DER REGIERUNGS PRÄSIDENT
 i.A.
 (UNTERSCHRIFT.)

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE IN DER ZEIT VOM 15.9.71 BIS 25.9.1971 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE BEKANNTMACHUNG DER PLANAUSLEGUNG WAR GEMÄSS HAUPTSATZUNG AM 9.9.1971 VOLLENDET.

TEILBEBAUUNGSPLAN NR. 1
 DER
GEMEINDE MOISCHT

GEBIET: „AUF DEM HIMMERICH“, FLUR I und 2
 M. 1:1000
 BEARBEITET:
 KREISBAUAMT MARBURG
 MARBURG, DEN 19. MÄRZ 1970
(ges. Jäckel)
 BAUDIREKTOR